



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

UvA Swiss Equity Fund

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 5 – 10 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse I und Klasse A)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 11 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 12 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 13 **Ergänzende Angaben**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62, Postfach
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 77
Telefax +41 61 272 02 05

Portfoliomanager und Vertriebsträger

Valex Capital AG
Schützenstrasse 18
CH-8808 Pfäffikon SZ

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des UvA Swiss Equity Fund besteht darin, durch eine aktive Verwaltung sowie durch eine flexible Steuerung des Anteils der Anlagen in Beteiligungswertpapiere am Fondsvermögen, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Gesamtertrag zu erzielen, bestehend aus eingenommenen Dividendenerträgen und angestrebten Kapital-

gewinnen. Der Anlagefonds investiert hauptsächlich in Aktien bzw. Beteiligungswertpapiere qualitativ starker Unternehmen am Schweizer Aktienmarkt, die sich langfristig durch überdurchschnittliche Profitabilität und Wachstum auszeichnen und als zuverlässige Dividendenzahler auftreten.

Kennzahlen

	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	18.51	16.80	22.62
Ausstehende Anteile Klasse I	62 500	62 500	62 500
Ausstehende Anteile Klasse A	58 629	60 891	59 728
Inventarwert pro Anteil der Klasse I in CHF	156.17	138.55	187.68
Inventarwert pro Anteil der Klasse A in CHF	149.21	133.63	182.37
Performance Klasse I	13.30%	-25.99%	38.15%
Performance Klasse A	12.74%	-26.36%	37.47%
TER Klasse I	0.73%	0.72%	0.64%
TER Klasse A	1.23%	1.22%	1.13%
PTR ¹	0.53	0.60	0.65
Explizite Transaktionskosten in CHF ²	11 731	14 952	15 200

¹ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

² Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Jahresrückblick

Überraschend gut entwickelte sich im vergangenen Jahr die US-Wirtschaft. Die mehrmalige Anhebung der Leitzinsen durch die amerikanische Notenbank liess eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums erwarten, die aber ausblieb. Die Gründe für die Resilienz der Volkswirtschaft sind primär in den Infrastrukturförderungsprogrammen des amerikanischen Staates sowie in dem immer noch starken Arbeitsmarkt zu suchen. Die US-Notenbank konnte ihr Hauptziel, eine deutliche Senkung der Inflationsrate, erreichen. Auch die europäische Zentralbank konnte mit ihren Leitzinsanhebungen die Teuerungsraten deutlich senken. Allerdings war der Wirtschaftsverlauf in den meisten europäischen Ländern schwach und in Deutschland war die Konjunktur sogar rückläufig. Bremsend wirkten hier unter anderem auch die höheren Energiepreise.

Nach den Kursverlusten, welche die Aktienmärkte im Jahr 2022 wegen des Anstiegs der Zinsen bereits erlitten hatten, waren die europäische wie die amerikanische Börse mit Kursgewinnen von 20% bis 25% erstaunlich stark. Der eher defensiv ausgerichtete Schweizer Aktienmarkt, mit einer starken Gewichtung des Nahrungsmittels- und des Pharmasektors, konnte mit +6.1% deutlich weniger ausweisen.

Mit +12.7% konnten die A-Anteilsscheine des UvA Swiss Equity Funds mehr als das Doppelte zulegen als der Swiss Performance Index. Diese bessere Performance kann nicht nur auf die relative Untergewichtung der trägeren Pharma- und Nahrungswerte im Fonds zurückgeführt werden. Als gewinnbringend erwiesen sich 2023 wiederum Investitionen in ausgewählte Qualitätsaktien aus dem Gesundheitssektor und diversen High-Tech-Branchen.

Jahresausblick

Die meisten Ökonomen schätzen, dass sich die volkswirtschaftlichen Entwicklungen des Vorjahres – relativ robustes Wachstum in den USA und Stagnation in Europa – auch im 2024 fortsetzen wird. Weiter wird auch damit gerechnet, dass sich die Notenbanken angesichts weiter sinkender Inflationszahlen bald in die Lage versetzt sehen, die Leitzinsen nach und nach senken zu können. Ein Rückgang der Zinsen würde eine deutliche Entlastung für Unternehmen, Staaten und Haushalte bedeuten und könnte in Europa eine, wenn auch gemächliche Wiederbelebung der Konjunktur in Gang setzen. Sehen die wirtschaftlichen Aussichten bezüglich Wachstum und Inflation durchaus akzeptabel aus, sind die grossen Risiken im Bereich der internationalen Politik mit verschiedenen Kriegs- und Krisenherden klar zu sehen, sind aber sehr schwierig abzuschätzen.

Seit seinem grossen Rücksetzer im Jahr 2022 ist der schweizerische Aktienmarkt von der Bewertung her gesehen nicht teuer. Weiterhin darf damit gerechnet werden, dass 2024 keine zusätzliche Belastung von Seite der Zinsen und der Obligationenmärkte erfolgen dürfte, was für den Gesamtmarkt ein gesundes Fundament ergibt. Zu erwarten ist allerdings, dass sich einzelne Segmente deutlich unterschiedlich entwickeln werden. Tritt obiges Szenario ein, könnten die grossen defensiven Titel, vor allem Nestlé und Roche wieder unterdurchschnittlich abschneiden, da die Analysten bei ihnen ein schwaches Wachstum der

Gewinne prognostizieren. Allerdings sind diese Titel im Falle eines starken Rückschlages an der Börse wichtig, da sie als relativ stabile Aktien kleinere Kursverluste erleiden als zyklische oder Wachstumstitel. Aus diesem Grund sind Nestlé, Novartis und Roche zusammen mit einem Anteil von etwa 20% im Fonds enthalten. Besser als das Segment der drei grosskapitalisierten Aktien dürften einige qualitativ gute Titel mit mittlerer oder kleinerer Marktkapitalisierung abschneiden. Vom starken Wirtschaftsverlauf in den USA können zyklische Titel wie etwa ABB, Sika oder Holcim profitieren, die einen grossen Teil ihrer Geschäfte in diesem Wirtschaftsraum erzielen. Eher vom langfristigen Trend des Älterwerdens profitieren Firmen aus dem Gesundheitsbereich, wie etwa Sonova, Straumann, Alcon oder Ypsomed. Auch die Aktien aus dem Finanzbereich, Banken oder Versicherungen, sind im Fonds vertreten, da sie von den nun doch deutlich höheren Zinsen profitieren sollten.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	661 900	1 436 535
Debitoren	132 108	40 327
Aktien	17 714 870	15 364 510
Sonstige Aktiven	1 711	829
Gesamtfondsvermögen	18 510 589	16 842 201
Bankverbindlichkeiten	–	–45 010
Verbindlichkeiten	–1 711	–1 193
Nettofondsvermögen	18 508 878	16 795 998
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I	62 500	62 500
Ausgegebene Anteile	–	–
Zurückgenommene Anteile	–	–
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I	62 500	62 500
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	60 891	59 728
Ausgegebene Anteile	1 388	5 435
Zurückgenommene Anteile	–3 650	–4 272
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	58 629	60 891
Inventarwert eines Anteils	Klasse I in CHF	Klasse A in CHF
31. 12. 2023	156.17	149.21
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	16 795 998	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	–329 379	
Ausschüttung	–130 774	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	2 173 032	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	18 508 878	

Erfolgsrechnung Klasse I

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Aktien	196 819	195 661
Total Erträge	196 819	195 661
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	–	1 141
Revisionsaufwand	4 345	5 290
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.53%)	49 387	47 525
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.11%)	10 470	9 955
Sonstiger Aufwand	3 800	3 939
Total Aufwand	68 002	67 850
Nettoertrag	128 817	127 811
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	106 815	578 188
Realisierter Erfolg	235 632	705 999
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	914 846	-3 750 227
Gesamterfolg	1 150 478	-3 044 228
Verwendung des Erfolges	Klasse I in CHF	
Nettoerfolg des Rechnungsjahres	128 817	
Saldo des Vorjahres	262	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	83 688	
Vortrag auf neue Rechnung	329	
Thesaurierung pro Anteil ¹	2.06	
Verrechnungssteuer 35%	0.72	
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	316 063	

¹ Bei der Klasse I wird der Ertrag thesauriert. Die Verrechnungssteuer auf den Thesaurierungsbetrag wird an die Eidg. Steuerverwaltung abgeliefert.

Erfolgsrechnung Klasse A

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Aktien	180 645	188 134
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	2 356	1 146
Total Erträge	183 001	189 280
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	–	1 072
Revisionsaufwand	3 955	5 010
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.03%)	87 512	88 671
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.11%)	9 529	9 438
Sonstiger Aufwand	3 453	3 706
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	4 413	3 835
Total Aufwand	108 862	111 732
Nettoertrag	74 139	77 548
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	95 531	546 196
Realisierter Erfolg	169 670	623 744
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	852 884	-3 553 326
Gesamterfolg	1 022 554	-2 929 582
Verwendung des Erfolges	Klasse A in CHF	
Nettoerfolg des Rechnungsjahres	74 139	
Vortrag des Vorjahres	100	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	74 239	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	70 355	
Vortrag auf neue Rechnung	3 884	
Ausschüttung pro Anteil ¹	1.20	
Verrechnungssteuer 35%	0.42	

¹ Bei der Klasse A wird der Erfolg ausgeschüttet abzüglich der Verrechnungssteuer.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						17 714 870	95.70
ABB NA	CHF	13 000	5 000	7 000	37.300	484 900	2.62
Alcon Reg.	CHF	9 000	3 000	6 000	65.640	590 760	3.19
BACHEM NA	CHF	6 000	3 600		65.000	390 000	2.11
Belimo NA	CHF	950	950		463.800	440 610	2.38
Burckhardt Compression NA	CHF	1 050	350		507.000	532 350	2.88
Cie Fin Richemont NA	CHF	5 400	3 600	2 700	115.750	625 050	3.38
Comet NA	CHF	2 700		800	265.200	716 040	3.87
Holcim NA	CHF	11 000	6 500	1 500	66.020	726 220	3.92
Huber & Suhner NA	CHF	5 000	1 600		68.000	340 000	1.84
Inficon NA	CHF	350	350		1 206.000	422 100	2.28
Kuehne & Nagel NA	CHF	200		1 800	289.800	57 960	0.31
Lindt & Spruengli PS	CHF	10	10		10 090.000	100 900	0.55
Lonza Group NA	CHF	2 100	400		353.700	742 770	4.01
Nestlé NA	CHF	11 000		2 000	97.510	1 072 610	5.79
Novartis NA	CHF	14 000	4 000	2 000	84.870	1 188 180	6.42
Partners Group NA	CHF	600	350	400	1 213.000	727 800	3.93
Roche GS	CHF	6 000	600		244.500	1 467 000	7.93
Sensirion NA	CHF	4 500	800		83.400	375 300	2.03
Sika NA	CHF	3 800	700	300	273.700	1 040 060	5.62
Sonova NA	CHF	2 200	800	600	274.400	603 680	3.26
Straumann NA	CHF	4 700	600	500	135.600	637 320	3.44
Swissquote Group NA	CHF	3 700		900	204.600	757 020	4.09
Tecan Group NA	CHF	1 100	1 100	300	343.400	377 740	2.04
UBS Group NA	CHF	30 000	22 000	25 000	26.100	783 000	4.23
VAT Group NA	CHF	1 600	300	1 100	421.500	674 400	3.64
Ypsomed NA	CHF	3 900	300		303.000	1 181 700	6.38
Zurich Insurance Group NA	CHF	1 500		250	439.600	659 400	3.56
Total Effekten						17 714 870	95.70
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						795 719	4.30
Gesamtfondsvermögen						18 510 589	100.00
Verbindlichkeiten						-1 711	-0.01
Total Nettofondsvermögen						18 508 878	

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	2 927 220	15.81
Gesundheitswesen	7 179 150	38.78
Industrie	5 469 940	29.55
Technologie	340 000	1.84
Verbrauchsgüter	1 798 560	9.72
Total	17 714 870	95.70

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	17 714 870	17 714 870	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate	-	-	-	-
Total	17 714 870	17 714 870	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Arbonia NA	6 000	28 000
CHF	Bystronic -A- NA		500
CHF	Sandoz Group NA	2 000	2 000
CHF	Swiss Life NA	350	700
Derivate			
Kontrakte:			
CHF	Future SMI 16.06.2023	20	20
CHF	Future SMI 17.03.2023		20

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrages.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaus-

gabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- c) bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- d) bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des UvA Swiss Equity Fund

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds UvA Swiss Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 11) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 15. März 2024

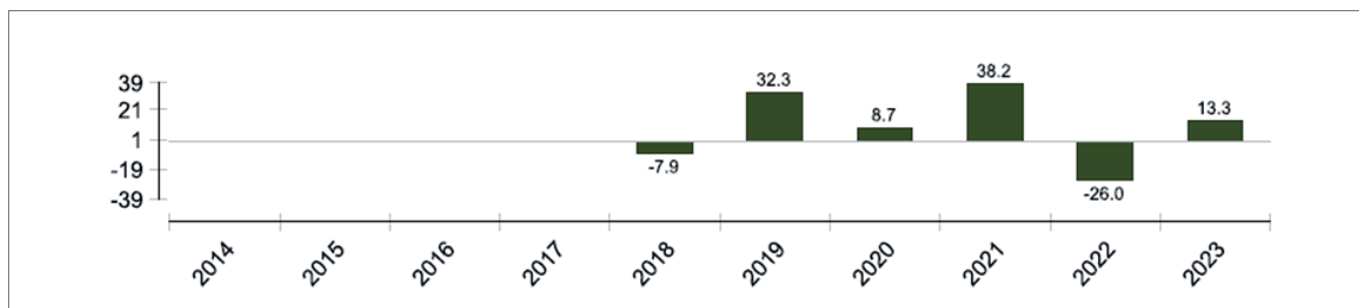
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

UvA Swiss Equity Fund I (CHF)

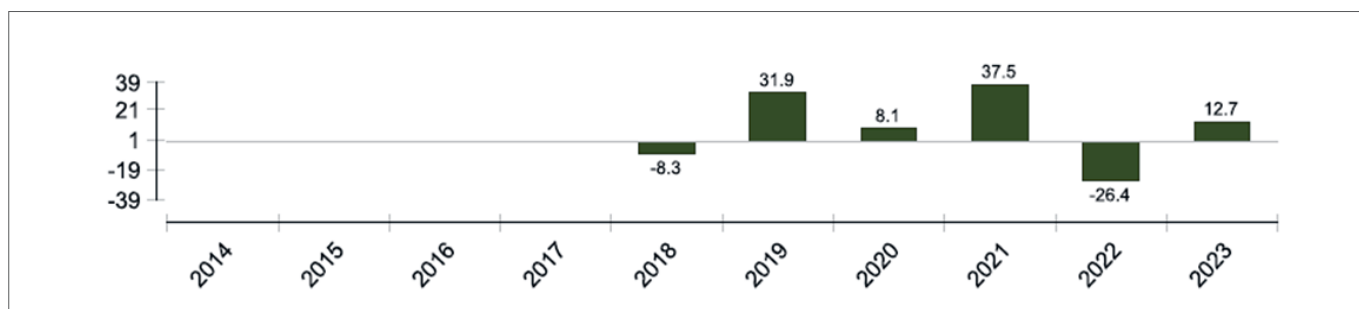
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 6 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 17. Mai 2017 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

UvA Swiss Equity Fund A (CHF)

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 6 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 17. Mai 2017 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.